



STOREGIO ENERGIESPEICHERSYSTEME

Der Verein StoREgio arbeitet an der Entwicklung und Implementierung innovativer Geschäftsmodelle in einer weitgehend digitalisierten Energiewirtschaft. Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft entwickeln hierzu insbesondere sektorübergreifende Systemlösungen zum Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch (Flexibilität) und Gestaltung damit einhergehender Dienstleistungen. Dabei werden neben technischen Fragen auch regulatorische Vorgaben, Sicherheitsaspekte und Anforderungen unterschiedlicher Kundengruppen berücksichtigt.

Mitgliedern bietet StoREgio ein breites Kompetenznetzwerk sowie Unterstützung in der Gestaltung und Umsetzung von Projekten sowie der Beantragung möglicher Fördermittel. Externen Unternehmen bietet der Verein eine Beratung zur Anwendung innovativer Systemkonzepte und Geschäftsmodelle an und vermittelt Kontakte zu Entwicklungs- und Umsetzungspartnern.



KONTAKT

Dr. Peter Eckerle

Geschäftsführer

StoREgio Energiespeichersysteme e.V.

Donnersbergweg 1 | 67059 Ludwigshafen

Telefon: +49 621 592809 31 | Fax: +49 621 592809 38

E-Mail: peter.eckerle@storegio.com | Website: www.storegio.com

PARTNER

ABB AG, acteno GmbH, ads-tec GmbH, Akasol GmbH BASF SE, Caterva GmbH, ENTEGA AG, EWR AG, Fenecon GmbH, Fraunhofer IESE, Fraunhofer ISE, Fraunhofer ITWM, Görlitz AG, Hochschule Darmstadt (h_da), HyCube GmbH, INP GmbH, KIT – Karlsruher Institut für Technologie, LIACON GmbH, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN), MVV Energie AG, Panasonic R & D Center Germany GmbH, Pfalzwerke AG,

Siemens AG, Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V., SolarCluster Baden-Württemberg e.V., Solibra GmbH, sonnen GmbH, Stadtwerke Heidelberg GmbH, Stadtwerke Speyer GmbH, Stadtwerke Trier GmbH, TSB Transferstelle Bingen, TWL Technische Werke Ludwigshafen AG, vonBredow/Valentin/Herz mbB, WIRSOL GmbH, Yunicos AG

ANWENDUNGSMÄRKTE / TECHNOLOGIEN

StoREgio entwickelt projektorientiert Systemlösungen zum technisch und wirtschaftlich sinnvollen Einsatz von Flexibilitätsoptionen im Strom-, Wärme- und Mobilitätsbereich.

Technisch wird hierzu insbesondere der Einsatz von Energiespeichersystemen (elektrochemisch, thermisch, chemisch, mechanisch) sowie Verfahren zum Lastmanagement betrachtet. Ein weiterer integraler Bestandteil der Systemlösungen ist die informations- und kommunikations-technische Netzintegration der Anlagen und Verfahren sowie die Entwicklung intelligenter Mess-, Prognose- und Steuerungssysteme zur Realisierung eines wirtschaftlichen Betriebs bei gleichzeitiger Gewährleistung von Anlagen-, Daten- und Systemsicherheit durch umfassende Sicherheitskonzepte.

Aufbauend auf technischen Konzepten beschäftigt sich der Verein hauptsächlich mit der Entwicklung und Implementierung

von Geschäftsmodellen zum Einsatz von Flexibilitätsoptionen. Über die klassischen Anwendungen wie z. B. Netzdienstleistungen (Regelleistung, Schwarzstartfähigkeit), Back-up-Systemen oder Lastspitzenkappung hinaus untersucht StoREgio insbesondere den Einsatz von Flexibilitätsoptionen im Rahmen innovativer Dienstleistungen für Energiewirtschaft, Industrie, Gewerbe und Haushalte, die sich aufgrund zunehmender Digitalisierung aus der Kombination branchenübergreifender Angebote ergeben. Eingehend werden dabei die anwendbaren regulatorischen Rahmenbedingungen betrachtet.

In aktuellen Projekten untersucht StoREgio die Anforderungen unterschiedlicher Kundengruppen als Grundlage neuer Geschäftsangebote, konzipiert eine regionale Strom-Community und entwickelt eine Handelsplattform für regionalen Flexibilitätshandel.